

Medienmitteilung

1. BDP Fachgruppe gegründet

Fachgruppe Landwirtschaft unter dem Vorsitz von Hansjörg Hassler

Die Bürgerlich-Demokratische Partei der Schweiz hat Ende April ihre erste Fachgruppe gegründet. Geleitet wird die Fachgruppe Landwirtschaft vom Nationalrat und Präsident des Bündner Bauernverbandes Hansjörg Hassler. Die BDP Schweiz will mit dem Aufbau von Fachgruppen ein halbes Jahr nach der Gründung die internen Strukturen weiter fördern und stärken.

Beim ersten Treffen der ersten BDP-Fachgruppe wurden folgende Ziele und Schwerpunkte definiert:

- **Freihandelsabkommen mit der EU.** Die Fachgruppe Landwirtschaft ist, so wie sich die Situation jetzt präsentiert, gegen das Freihandelsabkommen mit der EU. Sie ist aber der Meinung, dass die weitere Entwicklung im Auge behalten werden muss und dass die vorbereitenden Massnahmen frühzeitig getroffen werden müssen, damit nicht der gleiche Fehler gemacht wird, wie bei der Milchmarktliberalisierung. Vor allem sind im Falle eines Zustandekommens des Freihandelsabkommens mit der EU griffige Begleitmassnahmen vorzusehen. In Anbetracht der grossen Tragweite eines solchen Freihandelsabkommens wird dieses voraussichtlich an der 2. Delegiertenversammlung der BDP Schweiz am 22. August ein Thema sein.
- **Weiterentwicklung der Direktzahlungen.** Die Vorschläge des Bundesamtes für Landwirtschaft zur Weiterentwicklung der Direktzahlungen werden aufmerksam verfolgt und auf die Übereinstimmung mit den Zielen in der Bundesverfassung geprüft.
- **Raumplanung.** Die Fachgruppe Landwirtschaft befürwortet eine Teilrevision des Raumplanungsgesetzes. Sie fordert die Erhaltung der Landwirtschaftszone und einen besseren Schutz des landwirtschaftlichen Kulturlandes und insbesondere der Fruchtfolgeflächen. In der Ausgestaltung der Landwirtschaftszone sollen die Kantone mehr Kompetenzen erhalten, insbesondere auch in Bezug auf die Nutzung leerstehender Gebäude.
- **Berücksichtigung erneuerbarer Energien.** Darauf möchte die Fachgruppe in Zukunft ebenfalls ein Augenmerk richten, da diese Diskussion in den nächsten Jahren auch die Schweizer Landwirtschaft mitprägen wird. Ein erster Schritt in die richtige Richtung wäre für die Fachgruppe z. B. ein vereinfachtes Baubewilligungsverfahren und eine sichere Finanzierung von Solaranlagen.
- **Wünsche der übrigen Bevölkerung ernst nehmen.** Die Ernährungssouveränität darf nicht weiter absinken. Deshalb hat die BDP Kanton Bern bereits im Januar im Grossen Rat die Motion „Ernährungssouveränität bewahren“ eingereicht.

Die nächste Fachgruppe der BDP Schweiz ist bereits in Planung und wird das Thema Energie abdecken.

Auskunft:

NR Hansjörg Hassler, 079 438 50 53

NR Hans Grunder, 079 300 29 87

05.05.2009